

Donald Trump: Ende einer Area

In einem Interview mit der Financial Times über die Beurteilung der Lage hat sich **Henry Kissinger** auch über den Stellenwert von **Donald Trump** in der Geopolitik geäußert. Das Erscheinen solcher Figuren in der Geschichte sei immer ein Zeichen für das Ende einer Epoche:

«I think Trump may be one of those figures in history who appears from time to time to mark the end of an era and to force it to give up its old pretences.»

Der sich abzeichnende Zusammenbruch der bisherigen Epoche führe zu einer 'very, very grave period'. Am Ende dieses Zusammenbruchs könnte Europa zu einem Anhängsel von Eurasien werden und die USA von da an ein isoliertes Inselleben führen.

Die Figur Trump erscheint wie eine Wiedergeburt des athenischen Staatsmanns und Generals **Alcibiades** (450-404 v. Chr.). Dieser war wie Trump eitel, ein Intrigant und korrupt. Dank seinen Übertritten zu Sparta und Persien und seinem Verrat an seine Vaterstadt Athen während des Peloponnesischen Krieges (431-404 v. Chr.) verlor der Stadtstaat im Prinzip den Krieg und am Ende auch seine Vorherrschaft als Seemacht im östlichen Mittelmeer.

Gekonnt nützt, wie im Treffen von Helsinki sichtbar wurde, der Widersacher der USA, der russische Präsident und ehemaliger KGB-Agent **Wladimir Putin** die Schwächen (Eitelkeit, Korruption) von Donald Trump in der russischen Strategie der Intrigen und des *Cyberwars* gegen die USA aus. Als Folge der russischen Manipulationen im US-Wahlkampf, der Intrigen und Schmeicheleien ist der US-Präsident in der Strategie von Putin zu einer Marionette geworden. Die Auswirkungen der gezielten Umsetzung dieser Strategie via Trump sind bereits erkennbar. Artikel 5 des NATO-Vertrages mit dem Bündnisfall stellt Trump in Frage. Ein Beispiel dafür ist die Desavouierung des neuen NATO-Mitgliedes Montenegro für die Auslösung des Bündnisfalls. Diese Infragestellung könnte der erste Schritt in der durch Putin beabsichtigten Zerstörung des westlichen Bündnisses sein. Weitere Schritte – so die Beendigung der Errichtung des Raketenabwehrsystems der USA in Europa – dürften folgen.

Parallel zur Demontage der NATO führt Trump einen Handelskrieg gegen die EU und bezeichnet diese als Feind der USA.

Am Ende des Destruktionsprozesses Trump könnte Europa, wie es Kissinger in seinem Interview prognostiziert hat, zu einer Apanage Chinas und Russlands werden. Die USA selbst würden durch den Wegfall der Allianz ihre geopolitische Vormachtstellung jenseits des Atlantiks verlieren und zu einer unbedeutenden Inselmacht absinken.